

	Seite
<i>Mechthild Ziegler:</i> Kommentar	2
<i>Martina Ziegler:</i> Editorial	3
<b>Thema: KINDER STÄRKEN</b>	
<i>Martina Ziegler:</i> Einfache Sprache als Grundlage zur Partizipation	4
<i>Martina Ziegler:</i> Leben und Lernen 4.0	12
<i>Birgit Rotter, Christiane Lutz:</i> Kinder und Eltern in der Frühförderung beim Übergang begleiten	24
<i>Buchvorstellungen:</i> Kinderbücher	29
<b>Bundesverband</b>	29
<b>Landesverbände</b>	
Bayern: Kinder stärken	30
<b>Impressum</b>	31

*Thema der  
LERNEN FÖRDERN-Ausgabe 3/2018:*

## **Gesundheit – Gefahren und Risiken für Kinder und Jugendliche mit Lernbehinderungen**

## *Liebe Leserinnen und Leser!*

An einen Sommer in den 1990er Jahren erinnert sich mein Vater – nach seinen eigenen Angaben – nur noch mit Schrecken: Ein „Game Boy“ von Nintendo hatte Einzug in unser Familienleben gehalten – wohlgemerkt: einer. Und darum „stritten“ wir uns nun die ganze Zeit. Zumindest in seinen Erzählungen. In meiner Erinnerung sind diese Sommerferien durchaus differenzierter. Ich erinnere mich gleichermaßen an Super Mario und Tetris, aber auch an spannende Bücher, gemeinsame Brettspiele, Schlauchbootfahrten sowie Wanderungen und Wasser-schlachten...

Auch die allermeisten Kinder, die heute aufwachsen, verschwinden nicht ausschließlich in digitalen Welten, sondern verbringen wertvolle Zeit mit ihren Eltern und Freunden, toben draußen und kennen noch „analoge“ Spiele.

Dennoch ist es unbestreitbar, dass Technik und Digitalisierung ein wichtiger Teil unserer modernen Gesellschaft geworden sind. Umso wichtiger ist es, dass Kinder von klein auf einen angemessenen und vor allem souveränen Umgang mit den unterschiedlichen Medien lernen. Nur dann können sie in einer digitalen Gesellschaft teilhaben.

Hier müssen nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene offen für Veränderungen sein, sich auf Neuerungen einlassen und diese dennoch kritisch hinterfragen können, S. 12

Wichtige Grundvoraussetzung für jede Teilhabe ist Kommunikation – in einer für alle Beteiligten verständlichen Sprache, erfahren Sie mehr ab S. 4

Einen wichtigen Schritt in die gesellschaftliche Teilhabe außerhalb ihrer Familie gehen Kinder an ihrem ersten Tag in einer Kindertageseinrichtung. Birgit Rotter und Dr. Christiane Lutz beschreiben in ihrem Beitrag, wie Kinder und Eltern in der Frühförderung bei diesem Übergang begleitet werden, S. 24

Kinder von Anfang zu stärken ist wohl eine der entscheidendsten Aufgaben, dabei können auch Kinderbücher helfen, lesen Sie dazu unsere Buchvorstellungen auf S. 29

Wie Kinder gestärkt werden können, erfahren auch die Zuhörerinnen und Zuhörer bei einem Vortrag von Prof. Dr. Opp bei LERNEN FÖRDERN in Füssen. Willi Amann berichtet auf S. 30

Ich wünsche Ihnen einen stressfreien und abwechslungsreichen Sommer – digital wie analog

Martina Ziegler